

Für mehr Frauenpower auf der Karriereleiter

Karrierechancen nutzen – neue Herausforderungen annehmen. Hierbei unterstützt die Veranstaltungsreihe „Frauen in die Aufsichtsräte“. Am 18. September 2018 findet ab 18.00 Uhr die nächste Veranstaltung „Basiswissen zur Corporate Social Responsibility (CSR) – Unternehmerische Gesamtverantwortung“ im Stadthaus N1, Raum Toulon statt.

Auf eine fixe Geschlechterquote von 30 Prozent für neu zu besetzende Aufsichtsratsposten sind seit 1. Januar 2016 voll mitbestimmte und börsennotierte Unternehmen gesetzlich verpflichtet. Diese Gesetzesvorgabe nahm Julia Hansch, Professorin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim, 2016 zum Anlass, die Veranstaltungsreihe „Frauen in die Aufsichtsräte“ zu initiieren: „Wir wollen Frauen Mut machen, ihren beruflichen Aufstieg aktiv zu gestalten und offen zu sein für eine Position in einem Aufsichtsrat und anderen Führungsebenen. Neben dem fachlichen Input ist der Austausch mit Gleichgesinnten von großer Bedeutung“, erklärt Hansch.

Die Mannheimer Unternehmen hat der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung bei dem Angebot im Blick. „Wir möchten die Unternehmen für die verstärkte Einbindung von Frauen in Aufsichtsräte und Führungspositionen sensibilisieren. Es geht nicht nur um die Erfüllung der gesetzlichen Quote. Ziel ist es, die Beteiligung der Frauen in allen Führungsebenen in der Unternehmenskultur zu verankern, unabhängig von der Unternehmensgröße“, sagt Christiane Ram, Leiterin des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung. Dass hier noch Handlungsbedarf besteht, zeigt das Managerinnen-Barometer 2018 des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung. In den Unternehmen mit gesetzlicher Quotenvorgabe ist der Frauenanteil in den Kontrollgremien auf durchschnittlich gut 30 Prozent gestiegen. Nahezu Stillstand herrscht bei Vorständen und Geschäftsführungen, für deren Besetzung keine Quotenregelung gilt.

Zu diesem Schluss kommt auch Zahra Deilami, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim in ihrer Bilanz, die für sich spricht: „Zum Stichtag 01. Januar 2017 waren gerade 45 von 630 Vorstandsmitgliedern der 160 börsennotierten Unternehmen Frauen. Von 52 Vorstandsmitgliedern der elf größten Unternehmen unserer Region waren lediglich drei Frauen. Die Politik hat mit dem Gesetz für eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern einen ersten wirksamen Schritt zur Stärkung des Frauenanteils in Führungspositionen unternommen. Um diesen Weg weiterzugehen, braucht es die Bereitschaft und das Engagement der Unternehmen.“ Angesichts der Steigerung des Frauenanteils in Aufsichtsräten ist sich Deilami sicher, dass es kompetente und hochqualifizierte Frauen für Führungspositionen gibt.

Die Veranstaltungsreihe, organisiert von der DHBW Mannheim und der Stadt Mannheim, informiert über aktuelle Themen. Am 18. September 2018 geht es um CSR-Audit Basiswissen. Ab 2018 haben Unternehmen ab einer bestimmten Größe auch nicht finanzielle Berichtspflichten zu Umwelt-, Arbeitgeber- und Sozialbelangen, zur Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung der Korruption zu erfüllen. Doktorin Simone Burel, Unternehmensberaterin und Expertin auf dem Gebiet des CSR-Audits, wird mit Professorin Julia Hansch, die unter anderem im Bereich Corporate Governance an der DHBW Mannheim lehrt und stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte ist, einen Vortrag darüber halten, wie Firmen davon profitieren.

Alle an der Veranstaltung Interessierten können sich anmelden bei der wirtschaftsfoerderung@mannheim.de, Stichwort: Frauen in die Aufsichtsräte.